



Antwort zur Anfrage Nr. 0825/2014 der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend Car-Sharing als Bestandteil des Fuhrparkmanagements (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

- 1. Welche Überlegungen gibt es Einsparungen und Synergien im städtischen Fuhrpark zu erreichen?**
 - a. Wenn es keine gibt, warum wird dieses Einsparpotential nicht konkret angegangen?**

Eine Ausschreibung „Car Sharing“ ist zur Veröffentlichung für Mai 2014 geplant. Durch den Einsatz von Leasingfahrzeugen des Car-Sharing-Anbieters wird dem Aspekt einer „umweltfreundlichen Stadtverwaltung“ Rechnung getragen. Durch Leasing hat die Landeshauptstadt Mainz die Fahrzeuge nicht mehr im Bestand. Der Verkauf der entsprechenden alten, stadteigenen Fahrzeuge ist geplant.

- 2. Hat sich die Verwaltung mit der Möglichkeit von Car-Sharing Angeboten auseinandergesetzt?**
 - a. Wenn nein, ist das zukünftig geplant?**
 - b. Wenn nein, warum nicht?**
 - c. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?**

siehe 1

- 3. Hat sich die Verwaltung mit anderen Kommunen über Möglichkeiten von Car-Sharing Angeboten als Ansatz zur Verkleinerung eines Fuhrparks ausgetauscht?**
 - a. Wenn nein, ist das geplant?**
 - b. Wenn es nicht geplant ist, warum will die Verwaltung auf den Erfahrungsaustausch verzichten?**
 - c. Wenn ja, mit welchem konkreten Ergebnis?**

Durch das Car Sharing werden stadtfremde Leasingfahrzeuge genutzt. Dies verkleinert den stadteigenen Fuhrpark. Das Leistungsverzeichnis der Car-Sharing-Ausschreibung beinhaltet darüber hinaus eine Option zur Kooperation mit den Landkreisen Mainz-Bingen, Alzey-Worms, der Stadt Worms und anderen. Ein längeres Telefonat mit der Stadt Frankfurt hat ergeben, dass die Stadt Frankfurt noch keine Ausschreibung durchgeführt hat, sondern dort derzeit ein umfassendes Konzept zum „Mobilitätsmanagement“ erarbeitet wird.

Nach Ablauf der Laufzeit von 48 Monaten werden in Mainz erste Erfahrungen im Bereich Car Sharing gesammelt worden sein. Es kann auf dieser Basis dann entschieden werden, wie die Anzahl der Fahrzeuge optimiert werden kann.

Mainz, 06.05.2014

gez.
Michael Ebling
Oberbürgermeister